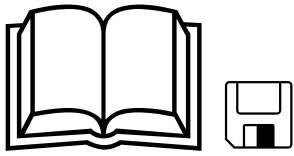


INTERNET: Zugang, Utilities, Nutzung



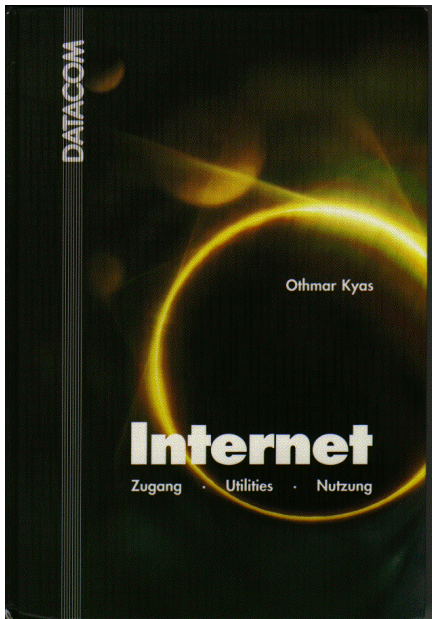
Steckbrief

Titel: Internet: Zugang, Utilities, Nutzung
 Autor: Othmar Kyas
 Erscheinungsjahr: 1994
 Verlag: DATACOM, Bergheim
 ISBN: 3-89238-098-8
 Seiten: 448 + 3-1/2"-Diskette

Beigaben

- Waffle
- Trumpet
- Mosaic
- Kompress
- Helldive
- Enkrypt
- News

Ursula Zahalka



„Dieses Buch wendet sich an alle, die die Datenautobahn Internet kennenlernen wollen.“ - So die bescheidene Formulierung des Autors selbst, denn dieses Buch vermittelt weit mehr als eine oberflächliche Einführung. In äußerst kompetenter und übersichtlicher Art und Weise wird, nach der historischen Entwicklung, den Internet-Standards und Übertragungsmechanismen, auf die verschiedenen Möglichkeiten des Zugangs zum Internet eingegangen. Der Gebrauch der Internet-Dienste E-Mail, Telnet, FTP, Internet-News, Mailing-Listen, Internet-Relay-Chat, Ar-

chie, Gopher/Veronica, WAIS und WWW wird detailreich, durch die zahlreichen Beispiele und allgemein verständlichen Erklärungen aber auch sehr anschaulich beschrieben.

Besondere Aufmerksamkeit bringt der Autor dem Medium E-Mail entgegen. Angesichts der Tatsache, daß für einen großen Personenkreis E-Mail den einzigen Zugang zum Internet darstellt, ein sehr wichtiger Aspekt. Hervorgehoben wird, daß E-Mail nicht alleine das Versenden und Empfangen von elektronischen Nachrichten bedeutet, sondern auch Dateientransfer (FTP), sowie der Gebrauch von Informationssystemen wie Archie, Gopher und WAIS über E-Mail möglich sind.

Hierzu zwei typische Beispiele, der in diesem Buch besprochenen E-Mail-Anwendungen.

Gopher über E-Mail

Das Informationssystem Gopher ist ein erweiterter Internet-Dienst, das einen interaktiven Vollzugang zum Internet voraussetzt. Erst seit 1992 ist es möglich über ein GopherMail-Programm, das auf dem Gopher gopher@cal.vi.n.edu installiert ist, auch über E-Mail darauf zuzugreifen. Man schickt einfach eine E-Mail, ohne besonderes Subject oder Inhalt, an obige Adresse, und Gopher-Mail antwortet mit dem Hauptmenü des Gophers. Man markiert nun in diesem Hauptmenü den gewünschten Menüpunkt am Zeilenbeginn mit einem "x" und schickt ein Reply, das das ursprüngliche, jetzt markierte Gophermenü, enthält. War der ausgewählte Menüpunkt bereits eine Datei, so wird diese per E-Mail zugestellt.

Archie über E-Mail

Ähnlich wie wie auf Gopher kann mit Hilfe von E-Mail auch auf Archie-Server offline zugegriffen werden, die ihrerseits auf die anonymen FTP-Verzeichnisse von mehr als 1500 Internet-Rechnern zugreifen. Es können dabei alle Archie-Befehle benutzt werden, wobei der letzte Befehl immer "quit" lautet. Das Ergebnis ist das gleiche wie bei dem bequemeren Zugriff über Telnet. - Allerdings mit einer Einschränkung, die für alle über E-Mail aktivierten Dienste gilt: die Dateisuche ist in vollem

Umfang möglich, aber die Retournierung der Antwort kann ein paar Stunden dauern.

Mit etwas Geduld kann sich also auch der "E-Mail-only"-Benutzer Zugang zum Großteil des Informationspotentials des Internet verschaffen.

Abschließend sei noch erwähnt, daß dieses Buch über einen umfangreichen Anhang verfügt, in dem technische Details der Hardware-Komponenten, sowie die Software-Applikationen für den Internet-Zugang ausführlich beschrieben werden, Adressen von Internet-Anbietern in allen deutschsprachigen europäischen Ländern aufgelistet sind, und dessen letzter Teil, mit umfangreichen ausgewählten FTP-Servern, Mailing-Listen und Newsgruppen, als Referenz für die tägliche Arbeit im Internet dienen können.

Hinweise zu den Zubehördisketten

Auf den beiliegenden Disketten befinden sich leistungsfähige Shareware- und Freeware-Programme für MS-DOS-Computersysteme im dekomprierten Umfang von über 7 MB. Mit ihrer Hilfe lassen sich alle im Buch beschriebenen Zugangsarten zum Internet bequem realisieren.

Zahlreiche Benutzer können nicht interaktiv mit dem Internet kommunizieren. Das UUCP-Programm (Unix to Unix Copy Program) WAFFLE (Version 1.65) bietet ihnen aber die Möglichkeit, E-Mail und News-Dienste zu nutzen. Die Benutzeroberfläche ist DOS-basierend und insgesamt nicht mehr zeitgemäß, doch seit 1991 existiert mit dem Programm HELLDIVER eine erstklassige MS-WINDOWSTM - 3.X. - Benutzeroberfläche. Die Installation und Konfiguration dieser beiden Programme, sowie aller anderen Programme, werden im Anhang in leicht verständlicher und sehr übersichtlicher Weise dokumentiert.

Beim Internetzugang mittels einer Wahl-IP-Verbindung ist eine vollständige Implementation des Internet-Protokolls auf dem eigenen Computersystem notwendig. Die leistungsfähige, unter MS-WINDOWSTM lauffähige Implementation dieses Protokolls (TRUMPET), sowie das Programm WINSOCK.DLL, das die Standardschnittstelle nach außen hin realisiert, befinden sich ebenfalls als Shareware auf den Zubehördisketten. Ergänzt werden sie durch die zugehörigen Applikationsprogramme für FTP, Telnet, Archie, Internet Relay Chat und Ping.

Mit der World-Wide-Web-Software NCSA-Mosaic (Vers. 2.0, Freeware), die vom National Center for Supercomputing Applications an der Universität von Illinois entwickelt wurde, wird außerdem noch die leistungsfähigste Implementation eines WWW-Clients mitgeliefert. Auch die notwendigen Zusatzprogramme für die Darstellung von Bild- und Tondokumenten fehlen nicht (die Applikation für das Abspielen von Videosequenzen mußte allerdings aufgrund seiner Größe weggelassen werden). Mit dieser Softwareausrüstung steht einer Internetreise durch den globalen Hypermediaraum also nichts mehr im Wege.

Als nützlich erweisen sich auch die Verschlüsselungsprogramme UUENCODE, UUDECODE und PGP 2.3. (Pretty Good Privacy, Freeware), eine Sammlung der gängigsten Kompressions- und Dekompressionsprogramme, sowie eine vollständige Newsgruppenliste (Stand 5/94) mit allen Haupt- und Nebengruppen.

Kurzkritik: Empfehlenswert für alle, die noch nicht ganz genau wissen, was im Internet alles möglich ist. □